

Unternehmenspolitik

(DIN EN ISO 9001-5.2)

der

Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH



WALCHER

label printing

Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH
In den Seewiesen 16 - 18
89520 Heidenheim

Tel.: 07321 3500-0
info@walcher-etiketten.de
www.walcher-etiketten.de

Exemplare dieses Dokumentes, die zu Werbezwecken ausgegeben werden, unterliegen nicht der Änderungspflicht

Freigabe durch die Geschäftsführung

Die Unternehmenspolitik der Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH in Heidenheim in der
Version 2021 ff
gilt für die gesamte Organisation und wir hiermit durch die Geschäftsführung freigeben.

Dieses Dokument tritt mit Wirkung vom 15.05.2021 in Kraft.

Die Unternehmenspolitik ist für alle unter dem Einfluss der Organisation tätigen Mitarbeiter
verbindlich.

Heidenheim, im Mai 2021



Peter Schneider
Geschäftsführer





Axel Schucht
Geschäftsführer

UNTERNEHMENSPOLITIK (DIN EN ISO 9001-5.2)

Vorwort

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 180 Mitarbeitern, zugehörig der in Georgsmarienhütte ansässigen Heiner Brinkhege Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Unsere Tätigkeit beinhaltet die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Etiketten, Spielkarten und Akzidenzen für die Getränke-, Lebensmittel-, Konsumgüter- und Spieleindustrie.

Mit den in den vergangenen Jahren vollzogenen Zusammenschlüssen mit Engelhardt-Etikett, Goelz-Druck, Töpfer Kulmbach und Sauter-Druck haben wir unsere Position am Markt gestärkt und verstehen uns heute gemeinsam als Komplettanbieter.

Unternehmenspolitik und Unternehmensziele werden von der Geschäftsführung definiert und festgelegt. Sie werden in regelmäßigen Abständen durch diese aktualisiert, geändert oder ergänzt.

Die jeweils aktuelle Version steht über Filemaker zur Verfügung. Sie wird geschult und zusätzlich an den jeweiligen Infotafeln des Unternehmens in Papierform veröffentlicht. Eine Veröffentlichung, erfolgt über unsere Homepage.

Die Unternehmenspolitik und Unternehmensziele sind für die gesamte Belegschaft und alle damit verbundenen internen und externen Wechselwirkungen verbindlich.

Der Markt

Der nationale und internationale Markt auf dem Etikettensektor wird durch die Kapazitäten der Etikettendrucker und die Nachfragekonzentrationen auf Seiten der Käufer bestimmt. Der Preis ist zum bestimmenden Kaufkriterium geworden, wobei qualitativ hochwertiger Druck und Verarbeitung als Selbstverständlichkeiten erwartet werden.

Zielsetzung

Die Qualität all unserer materiellen und immateriellen Leistungen wird zur unternehmensübergreifenden und umfassenden Aufgabe aller Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter ist für die Qualität seiner Arbeit selbst verantwortlich und ist aufgefordert, im Rahmen seiner Möglichkeiten dazu beizutragen, unsere Leistungen gegenüber unseren Kunden ständig zu verbessern, ebenso wie unsere internen Leistungen, bei denen jeder Mitarbeiter sowohl Lieferant als auch Kunde von Leistungen ist.

Wir streben einen Gesamtumsatz von 32 Mio. € und einen zweistelligen EBITDA Prozentsatz an, der es auch zukünftig ermöglicht, Finanzbedürfnisse primär aus eigenen Mitteln zu decken und die finanzielle Unabhängigkeit der Organisation in der bestehenden Form zu bewahren.

Wir konzentrieren uns auf die Festigung unserer Marktposition in den Bereichen Bier und Food unter Einsatz innovativer, hochwertiger und umweltfreundlicher Materialien und Technologien, die allen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden.

Kundenorientierung

Kundenorientierung ist die zentrale Maxime unseres Unternehmens.

- Durch intensiven Kundenkontakt ermitteln wir laufend die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden.
- Wir kooperieren mit kompetenten und zuverlässigen Partnern und Lieferanten.
- Wir bieten qualifizierte Beratung und umfassenden Service.
- Wir ermitteln die Kundenzufriedenheit und beziehen die Ergebnisse in die ständige Verbesserung der Produkte und Herstellungsprozesse ein.

Mitarbeiter

Wir fördern Leistungswillen, Kreativität und Lernbereitschaft unserer Mitarbeiter.

Wir erwarten von allen unseren Mitarbeitern ein hohes Maß an Leistung, Verantwortungsbewusstsein und Initiative.

Im Gegenzug können unsere Mitarbeiter sichere Arbeitsplätze und eine stetige Verbesserung des Arbeitsumfeldes erwarten. Geeignete Maßnahmen hierfür sind eine permanente Überprüfung der Gegebenheiten durch Mitarbeiter/-innen und Vorgesetzte. Hinzu kommen die kontinuierlichen Ersatzinvestitionen, dokumentiert über das jährliche Investitionsbudget.

Zur Sicherung des Wissens der Organisation ist insbesondere der demografische Wandel zu berücksichtigen.

Führungskräfte

Von unseren Führungskräften erwarten wir, dass sie unser Führungsdenken weiterentwickeln. Ein wesentlicher Punkt dieses Führungsverhaltens ist neben der kontinuierlichen Verbesserung der Qualität, des Umweltbewusstseins und Energieeffizienz, der Weiterentwicklung der untergeordneten Führungskräfte und der erweiterten Verantwortungseinbindung, auch die Ergebnisanalyse mittels unseres EDV-gestützten Controlling-Systems.

All dies geschieht in enger Abstimmung mit den anderen Gruppenmitgliedern.

Lieferanten

Zum Ergebnis der Organisation tragen auch qualifizierte Lieferanten wesentlich bei. Die Ansprüche an Qualität, Umweltbewusstsein und ressourcenschonendem Energieeinsatz unserer Lieferanten sind daher die gleichen, die wir an uns selbst stellen. Wir pflegen deshalb ein seriöses und partnerschaftliches Verhältnis zu ihnen.

Ethik (Code of Conduct)

Die Organisation verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, dem Umweltschutz sowie arbeitsrechtlichen und sozialen Vorgaben und dem Arbeitsschutz. Wir bekennen uns zu den Werten des FSC gemäß der „Policy for the Association of Organisation with FSC®“ sowie den sozialen Kriterien des PEFC™.

Die Organisation lebt die Gleichstellung der Geschlechter in allen Bereichen und respektiert jedwede politische, sexuelle und religiöse Ausrichtung innerhalb der in Deutschland geltenden Gesetze. Wir stehen für eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung, Kriminalität, Korruption sowie körperlicher und psychischer Gewalt.

Gleiches erwarten wir von unseren Subunternehmern, Lieferanten und deren Vorlieferanten und fordern dieses auch entsprechend ein.

Arbeitsschutz und -sicherheit

Arbeitsschutz und -sicherheit sind nicht nur als Schutz für die Beschäftigten und Besucher zu verstehen, sondern als wichtiger Bestandteil eines integrierten Systems, denn nur mit funktionierendem und gelebtem Arbeitsschutz und -sicherheit können Schäden von Menschen und Material vermieden werden.

Der Bereich Arbeitsschutz und -sicherheit ist daher für uns ein weiterer wichtiger und unverzichtbarer Baustein unseres IMS.

Gesellschaftlicher Kontext

Die **Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH** zählt in Heidenheim zu den bedeutenden regionalen Arbeitgebern. Wir sind uns der daraus resultierenden Verantwortung bewusst und wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren Beitrag zur Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, sowie der punktuellen Unterstützung kultureller Maßnahmen oder Organisationen leisten.

QUALITÄTSPOLITIK (DIN EN ISO 9001-5.2)

Das QM-System der **Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH** ist ein Führungsinstrument, welches uns nachweislich hilft, unsere Qualitätspolitik und unsere Qualitätsziele bei der täglichen Arbeit umzusetzen und ständig weiterzuentwickeln. Im Vordergrund steht nicht die Fehlererkennung, sondern die vorbeugende Fehlervermeidung sowie eine nachhaltige Korrektur von erkannten Fehlleistungen.

ENERGIEPOLITIK (DIN EN ISO 50001-5.2)

Die Geschäftsführung der **Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH** als eine umweltbewusste Organisation mit dem Ziel langfristig und nachhaltig den eigenen Energieverbrauch zu senken, erklärt hiermit verpflichtend, dass sie ein Energiemanagementsystem zur kontinuierlichen Verbesserung der Energieeffizienz betreibt.

Die jährliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung der Organisation ist für uns daher verpflichtend.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Anforderungen und anderen, durch die Organisation eingegangenen Anforderungen bezüglich des Energieeinsatzes, des Energieverbrauches und der Energieeffizienz.

Insbesondere versichern wir, die Geschäftsführung der **Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH**, alle notwendigen Ressourcen für die Umsetzung dieser Verpflichtung bereitzustellen.

Die Ressourcen umfassen das erforderliche Personal und die Sachkenntnis, sowie alle technischen und finanziellen Mittel. Weiter werden wir in der gesamten Belegschaft das Bewusstsein für und das Wissen um energiesparendes Verhalten fördern.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich mindestens einmal jährlich die Ergebnisse der energetischen Bewertung zu beurteilen und erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, sofern finanziell zumutbar, einzuleiten.

Zur Erreichung unserer Ziele nutzen wir die Systematik eines betrieblichen Energiemanagementsystems nach der DIN EN ISO 50001:2018, welche in das bestehende IMS integriert ist.

UMWELTPOLITIK (DIN EN ISO 14001-5.2)

Die Geschäftsführung der **Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH** ist sich bewusst, dass alle Aktivitäten, die mit Entwicklung, Herstellung und Vertrieb unserer Produkte verbunden sind, direkt oder indirekt einen Einfluss auf die Umwelt haben. Umweltschutz ist eine wichtige Aufgabe des Unternehmens und deshalb formuliert die Geschäftsführung folgende Grundsätze seiner Umweltpolitik:

Die Organisation

Wir haben ein Umweltmanagement gemäß **DIN EN ISO 14001** eingeführt. Durch die Integrierung des Umweltmanagements in unser bestehendes IMS entsprechend den Normen **DIN EN ISO 9001** und **DIN EN ISO 50001** sowie den Standards von **FSC®** und **PEFC™** betonen wir die Untrennbarkeit der Systeme wie auch die Selbstverständlichkeit, die diese Themen in unserem Unternehmen besitzen. Die Organisation stellt sich hiermit auch Ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung.

Die **Ferdinand Walcher & C.F. Rees GmbH** verpflichtet sich, ihre wirtschaftlichen Ziele unter Beachtung der Gebote des Umweltschutzes zu erreichen.

Unsere Mitarbeiter

Umweltschutz ist Sache eines jeden Mitarbeiters. Durch Information der Mitarbeiter wird ein umweltbewusstes Handeln gefördert. Qualifikation und Motivation werden zukunftsorientiert entwickelt.

Vermeidung von Umweltbelastungen

Wir verpflichten uns, mit den natürlichen Ressourcen schonend umzugehen, besonders beim Einsatz von Materialien und Energie. Dazu werden unsere Prozesse bezüglich der Umweltauswirkungen analysiert und verbessert. Abfallentstehung soll schrittweise mit Hilfe von geeigneten Entwicklungen und Technologien reduziert werden. Nicht recycelbare Abfälle sollen vermieden oder mindestens ökologisch und umweltverträglich beseitigt werden.

Fortlaufender Verbesserungsprozess

Zur Erreichung der beschriebenen Umweltziele werden Programme zur fortlaufenden Verbesserung von Produkten und Prozessen entwickelt.

Einbeziehung von Lieferanten

Die Verpflichtung zur Vermeidung von Umweltbelastungen erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Subunternehmern.

Gesetze und Verordnungen

Wir verpflichten uns, alle anwendbaren Gesetze, Verordnungen und sonstige Anforderungen im Umweltbereich zu beachten.

Offene Kommunikation

Im Sinne des Umweltschutzes wollen wir mit unseren Mitarbeitern, örtlichen Verwaltungen, Verbänden sowie unseren Kunden und Lieferanten offen kommunizieren. Dadurch wollen wir intern das Verantwortungsbewusstsein für die Belange der Umwelt stärken und nach außen das Bild unserer Organisation als kompetenten Partner festigen.
